

Wanderung zur Alpwirtschaft Schnurrberg

Nach frühlinghaft warmen Tagen war für unseren Wandertag, den Mittwoch 25. März 2026, eine Kaltfront mit viel Regen angesagt. Trotzdem machten sich am Morgen 17 wetterfeste Senioren auf den Weg. Noch schien die Sonne, aber im Westen waren bereits erste Wolken auszumachen.

Die Reise führte nach Turpenthal, wo es zuerst den obligaten Kaffee-Gipfeli Halt gab. Danach ging der Weg zuerst gemütlich durch das Hutziker Tobel.



Dann brachte uns ein etwas steilerer Aufstieg zur Alpwirtschaft Schnurrberg. Dort erwartete uns ein Apéro und ein feines Mittagessen.

Beim Loswandern nach dem Essen um 14 Uhr traf uns die angekündigte Kaltfront mit voller Wucht. Starker Wind mit heftigem Regen machte es schwer, die aufgespannten Schirme in die richtige Richtung zu halten. So dauerte es nicht lange, bis die Hosen nass waren und erste Tropfen durch die Schuhe drangen. Der Weg führte flach zum Ramsberg und dann absteigend nach Turpenthal. Müde und nass, aber zufrieden, erfolgte die Heimreise nach Engstringen.

Heiri Steiger & Urs Attinger